

Bezirksvertretung Jöllenbeck

**Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 21.11.2024**  
**TOP 6.3, Kreuzungsbereich Epiphanienvog/Bardenhorst sicherer gestalten**  
**Mitteilung zum Beschluss Drucksache 9047/2020-2025**

Text des Beschlusses

*Die Stadt Bielefeld wird beauftragt, den Kreuzungsbereich Epiphanienvog/Bardenhorst für Fußgänger, insbesondere Grundschulkinder, durch eine geeignete Querungshilfe sicherer zu gestalten. Hierzu sollen nach Möglichkeit Fördertöpfe, wie z.B. das Programm „Sicherer Schulweg“ in Anspruch genommen werden.*

Mitteilung des Amtes für Verkehr

Die Planung sieht die Herstellung von „Gehwegnasen“ im Kreuzungsbereich vor (vgl. Abbildung auf Seite 2). Mit dem „Vorziehen“ der Aufstellflächen für den Fußverkehr in den Kreuzungsbereich und der Verringerung der Fahrbahnbreite auf 5,00 m werden die Sichtbeziehungen auf/für den Fußverkehr beim Queren der Fahrbahn erheblich verbessert und damit die Verkehrssicherheit erhöht. Die Befahrbarkeit der Kreuzung mit dem maßgeblichen Bemessungsfahrzeug „Müllfahrzeug“ ist weiterhin gewährleistet.

Darüber hinaus wird im westlichen Ast der Straße Bardenhorst das Parken auf der Südseite unterbunden, um ebenfalls ausreichende Sichtverhältnisse beim Queren der Fahrbahn sicherzustellen. Als Kompensation für die entfallenden Kfz-Stellplätze werden im südlichen Ast des Epiphanienvoges auf der Westseite fünf Kfz-Stellplätze angelegt. Diese werden als Elternhaltestelle beschildert, um ein sicheres Aussteigen von Schulkindern zu den morgendlichen Bringzeiten zu ermöglichen und zudem die Zahl der Ein-/Ausfahren in den westlichen Ast der Straße Bardenhorst zu reduzieren.

Die Baukosten belaufen sich auf rd. 70.000,00 €. Die Inanspruchnahme von Förderprogrammen wird derzeit geprüft. Eine bauliche Umsetzung kann voraussichtlich im Jahr 2027 erfolgen.

Die BV Jöllenbeck wird informiert, sobald es konkrete Termine zur Umsetzung gibt.

I. A.

Lewald  
Leitung Amt für Verkehr

